

# CERTAMEN CAROLINUM

An die Fachlehrerinnen und Fachlehrer  
für Latein und Griechisch  
an den Gymnasien und Gesamtschulen  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aachen, im September 2023

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich freue mich, Ihnen auf diesem Weg die **neuen Themen** des „**Certamen Carolinum – Landeschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW 2024**“ vorstellen zu dürfen.

Wie gewohnt laden wir **alle Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe** an den Gymnasien und Gesamtschulen NRWs **in den Fächern Latein und Alt-Griechisch** herzlich dazu ein, sich ausgehend von einem antiken Text wissenschaftlich mit Fragen unserer Zeit zu beschäftigen. Zudem freuen wir uns sehr, wenn Sie in diesem Jahr **talentiertere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10** zu einer Teilnahme motivierten. Eine Auseinandersetzung mit einem unserer vorgeschlagenen Themen (z.B. Martial, Cicero) kann sicherlich auch für diese Adressatinnen und Adressaten von Interesse sein. Belohnen werden wir dieses Engagement mit dem **„Sonderpreis des DAV-NRW“ in Höhe von 200,- €**.

Zudem warten weitere attraktive Preise, **Stipendien der Studienstiftung des deutschen Volkes e.V., spannende Reisen nach Griechenland oder zu anderen Zielen innerhalb der Grenzen des Imperium Romanum sowie Geldpreise**, auf die Teilnehmenden.

Nach erfolgreichem Start werden wir auch im kommenden Wettbewerbsjahr den **neuen Wettbewerbszweig „Antike trifft Kunst“** mit Unterstützung des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW anbieten. Dieser lädt **alle Schülerinnen und Schüler der Q1** an nordrhein-westfälischen Gymnasien und Gesamtschulen **im Fach Kunst** zur Teilnahme ein. **Kenntnisse in den sogenannten alten Sprachen werden nicht vorausgesetzt**. Prämiert werden die besten Leistungen mit **Geldpreisen von bis zu 500,- €**. Weitere Hinweise zum Wettbewerbsverlauf sowie zu den Wettbewerbsvorgaben gehen den Fachschaften Kunst direkt zu oder sind auf unserer Homepage einzusehen.

Besuchen Sie also [www.certamencarolinum.de](http://www.certamencarolinum.de), um weitere Informationen zu unserem Wettbewerb zu erhalten. Über die E-Mail-Adresse [info@certamencarolinum.de](mailto:info@certamencarolinum.de) stehe ich Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Abschließend bitte ich Sie herzlich, die folgenden Seiten an Ihre Schülerinnen und Schüler weiterzureichen und diese zu einer Teilnahme zu motivieren. Für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Weber  
(Koordinator des Certamen Carolinum)

# CERTAMEN CAROLINUM

## LANDESSCHÜLERWETTBEWERB ALTE SPRACHEN NRW

### Wer kann teilnehmen?

Die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2** sowie in diesem Jahr **talentierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10** an nordrhein-westfälischen Gymnasien und Gesamtschulen sind zur Teilnahme an dem Wettbewerb herzlich eingeladen. Die Anforderungen orientieren sich im Lateinischen an einem Sprachbeginn in Klasse 6 oder 7, im Griechischen an einem Sprachbeginn in Klasse 8 oder 9.

### Wie verläuft der Wettbewerb?

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Wettbewerbsrunden:

In der ersten Runde verfassen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Facharbeit (höchstens 15 Seiten) zu einem der vorgegebenen Themen. Diese haben in der Regel einen Bezug zum Unterricht. Die Themen des diesjährigen Wettbewerbs mit näheren Angaben liegen bei. Bitte beachten Sie hierfür die **Hinweise zur Anfertigung der Facharbeit** auf unserer **Homepage** (<http://certamencarolinum.de/index.php/wettbewerb/arbeitshilfen>).

In der zweiten Runde schreiben die in der ersten Runde erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an zentralen Orten wahlweise eine lateinische oder griechische Übersetzungsklausur mit einem Textumfang von etwa 200 Wörtern. Dabei kann ein zweisprachiges Wörterbuch benutzt werden.

Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach Aachen zur Endrunde eingeladen. Hier halten sie vor einer Jury einen medial unterstützten Vortrag von höchstens 15 Minuten über ein selbstgewähltes Thema, das nicht mit dem Thema der Facharbeit identisch sein darf. Daran schließt sich ein Gespräch von etwa 15 Minuten mit der Jury über das gewählte Thema an.

### Wann finden die Wettbewerbsrunden statt?

Die **Anmeldung** erfolgt, indem Sie die Facharbeit (erste Runde) und **den in Druckschrift ausgefüllten Meldebogen** mitsamt unterschriebener eidesstattlicher Erklärung bis spätestens zum **01. März 2024** bei uns einsenden. Da die Facharbeiten anonym korrigiert werden, darf in der Arbeit **an keiner Stelle der Name des Verfassers/der Verfasserin oder der Name der Schule** erscheinen. Bitte fügen Sie einen **ausreichend frankierten** und an Sie selbst adressierten **Freiumschlag** in der **Größe C4** (für die Rücksendung der Teilnahmeurkunde am Ende des Wettbewerbs) bei.

Die **Übersetzungsklausur** (zweite Runde) wird am **Dienstag, dem 20. August 2024**, geschrieben werden. Die **Endrunde** wird vom **21. bis 23. November 2024** in Aachen stattfinden.

### Wo holt man Rat?

Der Wettbewerb wird ausgerichtet am Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/949630, FAX 0241/9496322. Für Fragen steht Herr A. Weber ([info@certamencarolinum.de](mailto:info@certamencarolinum.de)) zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte auch an ihn, wenn Sie die angegebene Literatur nicht über die gängigen Ausleihverfahren erhalten sollten. Weitere Informationen gibt unsere Homepage [www.certamencarolinum.de](http://www.certamencarolinum.de).

## Themen für die Facharbeit der ersten Wettbewerbsrunde 2024

### *Themen für Griechisch*

1) „Ἦν δέ τις ἐν τῇ στρατιᾷ ...“

Interpretieren Sie mit eigener Schwerpunktsetzung *Xenophons Anabasis III, 1, 4 bis 25* sprachlich, stilistisch und inhaltlich. Erörtern Sie dabei die Situation der Hauptperson auch unter dem Gesichtspunkt, ob es in Geschichte und Gegenwart Personen in einer vergleichbaren Situation gab bzw. gibt.

**Text, z.B.:**

Xenophontis expeditio Kyri rec. Carolus Hude, Stuttgart 1969.

**Sekundärliteratur und Kommentar:**

Bornemann, Eduard, Auswahl aus Xenophons Anabasis, Wortkunde und Erläuterungen. Frankfurt/M 1974, S. 59-62.

Lendle, Otto, Kommentar zu Xenophons Anabasis. Darmstadt 1995, S. 146-155.

2) **Der Beginn des politischen Bewusstseins –  
Die Polis als Solidar- und Schicksalsgemeinschaft**

Interpretieren Sie Solons Staatselegie (*frg. 4 West*) sprachlich, stilistisch und inhaltlich. Legen Sie anhand eines selbst gewählten Beispiels dar, inwiefern der Elegie auch heute noch große Bedeutung zukommt.

**Text und Kommentar:**

Schnabel, Hans, Griechische Lyrik, Texte und Kommentare = Aschendorffs Sammlung lateinischer und griechischer Klassiker. Münster 1984.

**Sekundärliteratur:**

Stahl, Michael, Solon Fragment 3 D. Die Geburtsstunde des demokratischen Gedankens, in: *Gymnasium* 99 (1992) S. 385-408.

## Themen für Latein



### 3) „Hominem pagina nostra sapit“ (X,33) – Bissiger Spott in den Epigrammen Martials

Analysieren Sie Martials *Praefatio* zum ersten Buch seiner Epigramme unter besonderer Berücksichtigung seines poetologischen Anspruches inhaltlich und sprachlich-stilistisch. Überprüfen Sie im Anschluss dessen Umsetzung anhand zweier selbst gewählter *carmina* des Dichters. Nehmen Sie abschließend dazu Stellung, ob Martial auch als Satiriker nach modernen Maßstäben gelten kann.

#### Text, z.B.:

M. Valerii Martialis Epigrammata, ed. D. R. Shackleton Bailey. Stuttgart 1990.

#### Sekundärliteratur:

Holzberg, Niklas, Martial und das antike Epigramm. Eine Einführung. Darmstadt 2012.

Neger, Margot, Martials Dichtergedichte. Das Epigramm als Medium der poetischen Selbstreflexion = *Classica Monacensia* 44. Tübingen 2012. (digital abrufbar unter: <https://download.e-bookshelf.de/download/0000/6649/03/L-G-0000664903-0002327214.pdf>)

Weeber, Karl-Philipp, Die bissigsten Spottgedichte Martials. Stuttgart 2023.

*Eine kurze Einführung zur Satire, z.B. einen wissenschaftlichen Lexikonartikel wie im „Sachwörterbuch der Literatur“ von Gero von Wilpert.*

### 4) „exegi monumentum aere perennius“ (Horaz, *carm.* 3, 30) und „... will auf Nummer sicher geh'n, dass ich für immer leb...“ (Udo Lindenberg / Apache 207)

Interpretieren Sie *Hor. carm.* 3, 30 unter dem Aspekt der Hoffnung des Künstlers auf Nachruhm und untersuchen Sie anhand moderner Beispiele die Rezeption und Tradition dieses literarischen Motivs (z.B. Udo Lindenberg/Apache). Bewerten Sie abschließend die zum Ausdruck kommende Haltung vor dem Hintergrund Ihrer eigenen Lebenswirklichkeit.

#### Text, z.B.:

Q. Horati Flacci opera, ed. D. R. Shackleton Bailey. Stuttgart 1995.

#### Sekundärliteratur und Kommentar:

Numberger, Karl, Horaz. Lyrische Gedichte. Kommentar für Lehrer der Gymnasien und für Studierende = *Aschendorffs Sammlung lateinischer und griechischer Klassiker*. Münster 1972.

Willms, Lothar, Exegi monumentum. Zur Rezeption von Horaz' *carm.* 3, 30 und seiner Konzeption eines dichterischen Nachlebens bei Ovid, du Bellay, Ronsard und Pusckin = *Rhm* 162 (2019) S. 146-182.

(digital abrufbar unter: <http://www.rhm.uni-koeln.de/162/Willms>)

- 5) „statuendum tibi esse utrum illi qui istam rem gesserunt homicidaene sint an vindices libertatis?“ (Cic. phil. 2, 30b) – Caesars Mörder Retter des Staates?

Interpretieren Sie *Cic. phil. 2, 30b-32a* im historischen Kontext, erörtern Sie die im Zitat gestellte Frage anhand von philosophischen Aussagen zum Tyrannenmord und formulieren Sie auf Basis Ihrer Arbeitsergebnisse ein persönliches Fazit zum Einstiegszitat.



**Text, z.B.:**

Marcus Tullius Cicero, Die Philippischen Reden. Lt./dt. Übersetzt von Manfred Fuhrmann. Herausgegeben, überarbeitet und eingeleitet von Rainer Nickel. Berlin 2013.

**Sekundärliteratur:**

Fuhrmann, Manfred, Cicero und die römische Republik. Düsseldorf, Zürich <sup>4</sup>1997.

Gotter, Ulrich, Der Diktator ist tot! Politik in Rom zwischen den Iden des März und der Begründung des Zweiten Triumvirats = Historia Einzelschriften 110. Stuttgart 1996.

Stroh, Wilfried, Ciceros Philippische Reden. Politischer Kampf und literarische Imitation, in: Hose, Martin, Hg., Meisterwerke der antiken Literatur. Von Homer bis Boethius. München 2000, S. 76-102.

<https://www.welt.de/regionales/hamburg/article242067509/Welttag-der-Philosophie-Der-Tyrannenmord-Human-demokratisch-legitim-oder-nuetzlich.html>

<b><u>Einsendetermin:</u></b>	Spätestens <b>01.03.2024</b> (Datum des Poststempels) <b>Meldebogen</b> und <b>FRANKIERTEN Briefumschlag IM RICHTIGEN FORMAT C4</b> nicht vergessen!
<b><u>Einsendeadresse:</u></b>	Verein zur Förderung der Alten Sprachen in den Schulen e.V. Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen

# CERTAMEN CAROLINUM

Rezeptionspreise „Antike trifft Kunst“

## Aufgabenstellung

### Medusa – eine selbstbestimmte Frau?

#### Das antike Frauenbild im Spiegel der Zeiten

Erstellen Sie in Bezug auf Ovids Mythos (*Ov. Met. IV, 753 – 803*) eine künstlerische Arbeit mit einem eigenen thematischen Schwerpunkt.

Der römische Dichter Ovid hat in seinem Werk „Metamorphosen“ (1.Jh. n. Chr.) in 15 Büchern eine Vielzahl an römischen und griechischen mythologischen Verwandlungserzählungen in Versform geschrieben. Im 4. Buch verwandelt die Göttin Athene die schöne Medusa, eine sterbliche Gorgone, in eine grauenerregende Gestalt. Zuvor hatte der Meeresgott Poseidon die junge Frau in einem Tempel der Athene vergewaltigt. In den Versen 753 – 803 lässt Ovid den Helden Perseus bei seiner Hochzeit mit Andromeda seine Überwindung der Medusa und deren grausames Schicksal erzählen.

**Textbezug der Aufgabenstellung:** Ov. Met. IV, 753-803 (Medusa)

**Textausgabe:** P. Ovidius Naso Metamorphosen. Lat./dt., übersetzt und herausgegeben von Michael von Albrecht. Stuttgart 1994 (Reclam).

<b><u>Einsendetermin der Originalarbeiten:</u></b>	Spätestens <b>07.06.2024</b> (Datum des Poststempels) <b>Meldebogen</b> und <b>FRANKIERTEN Briefumschlag IM RICHTIGEN FORMAT C4</b> nicht vergessen!
<b><u>Einsendeadresse:</u></b>	Verein zur Förderung der Alten Sprachen in den Schulen e.V., Kaiser-Karls-Gymnasium, z. Hd. Frau Sieverding-Mattfeld, Augustinerbach 7, 52062 Aachen

# Meldebogen „Latein/Alt-Griechisch“

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)



Name	
Vorname	
Geschlecht (männlich, weiblich, divers)	
Jahrgangsstufe	
Adresse (mit Telefon)	
E-Mail-Adresse	
Stempel mit vollständiger Anschrift der Schule	
Name der Schulleiterin/des Schulleiters	
Sprachbeginn Latein (ab Klasse)	
Sprachbeginn Griechisch (ab Klasse)	

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am „Certamen Carolinum – Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW“ an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zur Zeit habe ich einen **Grund-/Leistungskurs in Latein/Griechisch** belegt. (**Nichtzutreffendes streichen!**)

Fachlehrerin/Fachlehrer: \_\_\_\_\_

Wenn ich zur zweiten Wettbewerbsrunde eingeladen werde, möchte ich die **Klausur im Lateinischen/Griechischen** (Nichtzutreffendes streichen!) schreiben.

## Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die hier erhobenen Daten im Rahmen des aktuellen Wettbewerbs verarbeitet, und auch zum Zwecke eventueller Nachtreffen und Einladungen gespeichert sowie im Bedarfsfall an Dritte (z.B. Deutsche Schülerakademie) weitergereicht werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen des Certamen Carolinum erstellte Fotoaufnahmen auf der Homepage [www.certamencarolinum.de](http://www.certamencarolinum.de), auf der vereinsinternen Facebookseite sowie den lokalen Medien (z.B. Aachener Zeitung, Aachener Nachrichten) veröffentlicht werden dürfen. Ich bin darüber in Kenntnis gesetzt, dass ich jederzeit der Nutzung der Daten widersprechen kann.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## Erklärung

Die beigefügte Facharbeit habe ich selbst verfasst, dabei habe ich nur die von mir angegebenen Hilfsmittel benutzt.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

# Meldebogen „Antike trifft Kunst“

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)



Name	
Vorname	
Geschlecht (männlich, weiblich, divers)	
Jahrgangsstufe	
Adresse (mit Telefon)	
E-Mail-Adresse	
Stempel mit vollständiger Anschrift der Schule	
Name der Fachlehrerin/des Fachlehrers	
Name der Schulleiterin/des Schulleiters mit Titel	

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am Certamen Carolinum – Rezeptionspreise „Kunst trifft Antike“ an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die hier erhobenen Daten im Rahmen des aktuellen Wettbewerbs verarbeitet, und auch zum Zwecke eventueller Nachtreffen und Einladungen gespeichert sowie im Bedarfsfall an Dritte (Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW) weitergereicht werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen des Certamen Carolinum erstellte Fotoaufnahmen auf der Homepage [www.certamencarolinum.de](http://www.certamencarolinum.de), auf der vereinsinternen Facebookseite sowie den lokalen Medien (z.B. Aachener Zeitung, Aachener Nachrichten) veröffentlicht werden dürfen. Ich bin darüber in Kenntnis gesetzt, dass ich jederzeit der Nutzung der Daten widersprechen kann.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## Erklärung

Den beigefügten Wettbewerbsbeitrag habe ich selbstständig erarbeitet, dabei habe ich nur die von mir angegebenen Hilfsmittel benutzt.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)